

Zur Behandlung im Gemeinderat am 17.10.2018 öffentlich**Tagesordnungspunkt 4**

Kindergartenbedarfsplanung Oktober 2018

Anlagen: - keine -**Sachverhalt:****Kindergartenbedarfsplanung Oktober 2018:**

Anlass für die Kindergartenbedarfsplanung sind neue Anmeldungen im Bereich der Unter-3-Jährigen Betreuung sowie die Ergebnisse des Runden Tisches zur Kinderbetreuung.

Derzeitiges Angebot im Kindergarten Dotternhausen:

- 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (25 Plätze)
Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr, Mo bis Do 13.30 bis 16.00 Uhr
Personalausstattung 220 %
- 1 Altersgemischte Gruppe für Kinder ab 2 Jahren (25 Plätze)
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo bis Do 13.30 bis 16.00 Uhr
Personalausstattung 180 %
- 1 Regelgruppe (je 28 Plätze)
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo bis Do 13.30 bis 16.00 Uhr
Personalausstattung 180 %
- 1 Altersgemischte Kleingruppe für Kinder ab 2 Jahren (13 Plätze)
Mo bis Fr. 7.00 bis 13.00 Uhr
- 1 Krippe (10 Plätze)
Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr
Personalausstattung 170 %

(Zusätzliches Personal Leitung und Unterstützung: 75 %)

Insgesamt stehen also **91 Plätze im Kindergarten und 10 Plätze in der Krippe** zur Verfügung, wobei ein Kind unter 3 Jahren in den altersgemischten Gruppen 2 Plätze belegt. Aktuell besuchen im September 2018 72 Kinder den Kindergarten und 11 Kinder die Krippe. Nach derzeitigen Erkenntnissen (Stand 1.10.2018) werden sich die Belegungszahlen wie folgt weiter entwickeln:

Kindergarten 2018/19				max 91
	Zugänge	Abgänge	Unter 3 jährige	
Sept. 18			3	74
Okt. 18	3	4	2	75
Nov. 18	0		2	75
Dez. 18	0+1		2	76
Jan. 19	4		5	84

Feb. 19	0		4	83
März 19	4		7	94
April 19	1		5	93
Mai 19	0+1		4	93
Juni 19	0		1	90
Juli 19	2			91

Kindergarten 2019/20				
	Zugänge	Abgänge	Unter 3 jährige	
Aug. 19	3			94
Sept. 19	1	26+3		66
Okt. 19	3+1			70
Nov. 19	3			73
Dez. 19	4+1			77
Jan. 20	0+1			78
Feb. 20	0			78
März 20	2			80
April 20	0+1			81
Mai 20	0+1			82
Juni 20	0			82
Juli 20	3			85
Kindergarten 2020/21				
	Zugänge	Abgänge	Unter 3 jährige	
Aug. 20	2			87
Sept 20	1+1	24		65
Okt. 20	0			65
Nov. 20	2			67
Dez. 20	1			68
Jan. 21	2			70
Feb. 21	2			72
März 21	2			74
April 21	4			78
Mai 21	3			81
Juni 21	1			82
Juli 21	1			83

(Die Anzahl der Kinder aus Dautmergen ist als + x dargestellt)

Krippe 2018/19			Max 10
	Zugänge	Abgänge	
Sept. 18	0		10
Okt. 18	0	2	8
Nov. 18	2		10
Dez. 18	0		10
Jan. 19	0	2	8
Feb. 19	0		8
März 19	0	1	7
April 19	0		0

Mai 19	0		0
Juni 19	0	1	6
Juli 19	0	1	5

Von März bis Mai 2019 und im August 2019 werden die Plätze im Kindergarten nicht mehr ausreichen. In den Altersgemischten Gruppen werden bis zu 7 Kinder unter 3 Jahren betreut und belegen 14 Plätze. Die Krippe ist bis Dezember 2018 voll belegt. Im Januar 2019 wechseln 2 Kinder in die Altersgemischten Gruppen im Kindergarten. Da die Anmeldungen in der Krippe häufig sehr kurzfristig erfolgen, ist davon auszugehen, dass die Krippe auch ab Januar 2019 voll belegt sein wird.

Um den Bedarf an Kleinkindplätzen in der Krippe und der Altersgemischten Gruppen zu decken, kann die zum 1. Mai 2018 neu eingerichtete Altersgemischte Kleingruppe erweitert werden. Folgende Möglichkeiten hierfür gibt es:

Altersgemischte Gruppe (bisher Kleingruppe) als Vollgruppe Halbtags:

Mo – Fr 7.00 bis 13.00 Uhr (30 Std/Woche)

Max. 23 Plätze

Zusätzlicher Personalbedarf: 0,73 Vollzeitstellen

Altersgemischte Gruppe (bisher Kleingruppe) Vor- und Nachmittag:

Mo - Fr 7.00 bis 13.00 Uhr, Mo - Do 13.30 bis 16.00 Uhr (40 Std/Woche)

Max. 23 Plätze

Zusätzlicher Personalbedarf: 1,07 Vollzeitstellen

Altersgemischte Gruppe (bisher Kleingruppe) Ganztags mit Mittagessen:

Mo – Do 7.00 bis 16.00 Uhr, Fr 7.00 bis 14.00 Uhr (43 Std/Woche)

Max. 20 Plätze

Zusätzlicher Personalbedarf: 1,28 Vollzeitstellen.

Die Kleingruppe bietet bereits verlängerte Öffnungszeiten, die sehr gut angenommen werden. Daher ist eine reguläre Öffnungszeit von 8.00 bis 12.00 Uhr am Vormittag keine Option.

Kosten:

Personalkosten jährlich

0,73 Vollzeitstellen: 34.270 €

1,07 Vollzeitstellen: 46.950 €

1,28 Vollzeitstellen: 60.080 €

Anschaftungen einmalig:

Zusätzliche Schlafmöglichkeiten 2.000 €

Ergebnis Runder Tisch: Wunsch nach Mittagessen im Kindergarten und der Krippe

Im Rahmen des Runden Tisches zum Thema Kleinkindbetreuung wurde von den Eltern der Wunsch auf Verlängerung der Öffnungszeiten am Vormittag bis 14.00 Uhr für Krippe und Kindergarten und damit verbunden das Angebot eines Mittagessens geäußert.

Die Verlängerung der Öffnungszeit ist zwingend mit dem Angebot von Mittagessen verbunden. So ist nach den gesetzlichen Vorgaben bei einer durchgehenden Betreuungszeit von 6 Stunden in der Krippe ein Mittagstisch vorgegeben. Auch im Kindergarten ist bei einer Betreuung ab 7 Stunden der Mittagstisch Pflicht.

Räumliche Voraussetzungen:

Wird für Kinder ab 3 Jahren eine Öffnungszeit von mehr als 7 Stunden am Stück angeboten, muss für die angemeldeten Kinder ein Schlafplatz angeboten werden. Die Schlafplätze können in einem Multifunktionsraum eingerichtet werden. Wenn sich allerdings ein Kind zum Schlafen zurückzieht, muss der Bereich auch ruhig sein. Die Einrichtung von Schlafplätzen in den vorhandenen Nebenräumen muss noch geprüft werden. Da eine Mehrfachnutzung möglich ist, wird sich jedoch eine Lösung in den vorhandenen Räumen finden.

Die vorhandene Küche ist als Verteilerküche geeignet. Allerdings wird durch die Behälter und Vorrichtungen (Rollwägen mit Warmhaltebehälter oder Tiefkühlschrank und Konvektomat) relativ viel Platz verstellt. Denkbar wäre auch, die Geräte in der Festhaltenküche unterzubringen, das Mittagessen dort zuzubereiten und in den Kindergarten zu bringen. Das Gesundheitsamt ist in das Konzept noch einzubeziehen.

Das Mittagessen kann in den Gruppenräumen stattfinden. Im Gruppenraum wird keine Küche benötigt. Es reicht ein Servierwagen. Die Kindergartenfachberatung empfiehlt zwei Essenzeiten einzurichten.

Personelle Voraussetzungen:

Krippe:

Bei einer täglichen Öffnungszeit von 7 Stunden (7.00 bis 14.00 Uhr) liegt der Personalbedarf bei 1,88 Stellen. Derzeit ist die Krippe mit 1,7 Stellen ausgestattet.

Die Platzzahl in der Krippe reduziert sich durch die Erweiterung des Angebots nicht.

Zusätzlicher Personalbedarf 0,18 Stellen.

Kindergarten:

Es gibt die unterschiedlichsten Modelle Ganztagesplätze anzubieten. So können einzelne Ganztagesplätze in allen Gruppen angeboten werden. Aus organisatorischen Gründen bietet es sich an, eine altersgemischte Gruppe zur Ganztagesgruppe auszubauen. Wird die bisherige Kleingruppe zur Ganztagesgruppe ausgebaut beträgt der zusätzliche Personalbedarf 1,28 Stellen bzw. im Vergleich zur Halbtagesgruppe mit 23 Plätzen noch 0,55 Vollzeitstellen.

Die Zahl der Kindergartenplätze in der Ganztagesgruppe mit Altersmischung reduziert sich dann von 23 auf 20. Dies bedeutet, dass im Kindergarten maximal 20 Kinder über die Mittagszeit mit Mittagessen betreut werden können.

Zusätzlicher Personalbedarf 1,28 Stellen.

Mittagessensausgabe:

Da die Erzieherinnen in den Gruppen beschäftigt sind, wird für die Vorbereitung des Essens und das anschließende Spülen und Aufräumen zusätzlich hauswirtschaftliches Personal für ca. 2 Stunden täglich benötigt. Um Urlaubs- und Krankheitsvertretung zu gewährleisten sollten 2 Personen als geringfügig Beschäftigte eingestellt werden.

Lieferung Mittagessen:

Die Qualität des Essens ist sehr wichtig. Insbesondere sollte es dem Standard für Kinderernährung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) entsprechen. Insofern ist es sinnvoll einen Lieferanten zu wählen, der sich auf Kinderernährung spezialisiert hat. Die Kindergartenfachberatung rät vom herkömmlichen Partyservice oder Metzger-Mittagstisch ab.

Grundsätzlich gibt es 3 unterschiedliche Konzepte:

1. Im Kindergarten wird frisch gekocht:
Diese Lösung scheidet aufgrund des hohen Aufwandes für die geringe Anzahl an Essen wohl aus.
2. Das Essen wird täglich tiefgekühlt angeliefert und im Kindergarten erwärmt:
Es wird ein Stellplatz für den Tiefkühlschrank und für den Konvektomaten benötigt. Der Vorteil ist, dass das Essen bedarfsgerecht erwärmt wird.
3. Das Essen wird in Warmhaltebehälter angeliefert:
Diese Lösung ist am einfachsten zu handhaben. Allerdings muss gewährleistet sein, dass die Mindesttemperatur der Essen nicht unterschritten wird. Teilweise lange Standzeiten der Essen bedeuten einen Qualitätsverlust.

Folgende Anbieter beliefern bereits Kindertagesstätten im Zollernalbkreis

COOKeinMahl, Zillhausen:

Der Betrieb hat sich auf Kindergärten spezialisiert. Das Essen wird in Zillhausen frisch gekocht und in Warmhaltebehälter geliefert. Die Empfehlungen der DGE werden beachtet. Die Auslieferung erfolgt ab 10.30 Uhr in Warmhaltebehälter an die Kindergärten. Allerdings ist der Betrieb derzeit voll ausgelastet und kann keine weiteren Kindergärten beliefern.

Apetito, Rheine:

Das Essen wird am Standort Rheine frisch gekocht und sofort tiefgekühlt. Die Essen werden wöchentlich als Tiefkühlkost zum Aufwärmen vor Ort geliefert. Apetito ist führend in der Kinderverpflegung. Die Empfehlungen der DGE werden eingehalten.

Ein Essen kostet ca. 2,60 € bis 3,50 €. Der Konvektomat und der Tiefkühlschrank werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Es gibt keine Mindestvertragsdauer, der Liefervertrag kann jederzeit gekündigt werden.

Referenzen: Albstadt, Haigerloch

Kosten für Einrichtung der Ganztagesangebote mit Mittagessen:

Personalkosten jährlich:

1,50 Vollzeitstellen	70.340 €
Hauswirtschaftlich Hilfskraft	8.740 €
Summe	79.080 €

Anschaffungen einmalig:

Zusätzliche Schlafmöglichkeiten	2.000 €
Servierwagen	1.000 €
Sonstiges	2.000 €
Summe	5.000 €

Angebotsformen und Gebühren:

Mit der Ausweitung der Altersgemischten Halbtageskleingruppe in eine Ganztagesgruppe und Ausweitung der Öffnungszeiten in der Krippe ergeben sich 8 verschiedene Angebotsformen aus denen die Eltern wählen können.

Unter Anwendung der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände über die Elternbeiträge in Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2018/2019 ergeben sich folgende monatlichen Elternbeiträge für die jeweiligen Angebotsformen:

	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	ab 4 Kinder
Kindergarten RG Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo bis Do 13.30 bis 16.00 Uhr 30 Std/Woche (Regelsatz)	114,00 €	87,00 €	58,00 €	19,00 €
Kindergarten VÖ Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr Mo bis Do 13.30 bis 16.00 Uhr 40 Std/Woche (Regelsatz + Zuschlag 25%)	142,50 €	108,75 €	72,50 €	23,75 €
Kindergarten GT Mo bis Do 7.00 bis 16.00 Uhr Fr 7.00 bis 14.00 Uhr 43 Std/Woche (Regelsatz + Zuschlag 50%)	171,00 €	130,50 €	87,00 €	28,50 €
AM (2-3 Jahre) RG Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo bis Do 13.30 bis 16.00 Uhr	228,00 €	174,00 €	116,00 €	38,00 €

30 Std/Woche (doppelter Beitrag RG)				
AM (2-3 Jahre) VÖ Mo bis Fr 7.00 bis 13.00 Uhr Mo bis Do 13.30 bis 16.00 Uhr 40 Std/Woche (doppelter Beitrag VÖ)	285,00 €	217,50 €	145,00 €	47,50 €
AM (2-3 Jahre) GT Mo bis Do 7.00 bis 16.00 Uhr Fr 7.00 bis 14.00 Uhr 43 Std/Woche (doppelter Beitrag GT)	342,00 €	261,00 €	174,00 €	57,00 €
Krippe RG Mo bis Fr 7.00 bis 12.30 Uhr 27,5 Std/Woche (Regelsatz)	307,00 €	228,00 €	154,00 €	61,00 €
Krippe VÖ Mo bis Fr 7.00 bis 14.00 Uhr 35 Std/Woche (Regelsatz + Zuschlag 25 %)	383,75 €	285,00 €	192,50 €	76,25 €

°RG = Regelgruppe

°VÖ = Verlängerte Öffnungszeit

°GT = Ganztags

°AM = Altersmischung für Kinder ab 2 bis 3 Jahren

Die Kosten für das Mittagessen kommen zu den Elternbeiträgen noch hinzu. Die Mittagessenkosten werden separat nach Bestellung abgerechnet.

Weiteres Vorgehen:

Über eine verpflichtende Bedarfsumfrage sollte der konkrete Bedarf an Mittagsbetreuung und Mittagessen unter Berücksichtigung der Elternbeiträge erfolgen

Parallel dazu könnte eine Vorstellung und Verkostung des Mittagessens von appetito im Rahmen des Runden Tisches erfolgen. Hierzu könnten auch noch weitere Elternvertreter eingeladen werden.

Sofern das Angebot zusagt und auch von den Eltern Bedarf angemeldet wird, kann der Personalbedarf ausgeschrieben werden. Ziel wäre dann zum Start des neuen Kindergartenjahres im August 2019 Mittagessen im Kindergarten und in der Krippe anzubieten.

Um dies zu ermöglichen, sind die Personalstellen und die Personalkosten in der Haushaltsplanung 2019 vorzusehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausweitung der AM-Halbtageskleingruppe zur Vollgruppe:
Halbtags: 34.000 € jährlich, 2.000 € einmalig
Vor- und Nachmittag: 47.000 € jährlich, 2.000 € einmalig
Ganztags: 60.000 € jährlich, 2.000 € einmalig

Verlängerte Öffnungszeit über Mittag Krippe:
Vormittags bis 14.00 Uhr: 13.000 € jährlich

Beschlussvorschlag:

Zum 1. März 2019 wird die bisherige AM-Halbtageskleingruppe zur Halbtagesvollgruppe ausgebaut. Der zusätzliche Stellenbedarf von 0,75 Vollzeitstellen wird ausgeschrieben.

Die Überlegungen zum Ganztagesangebot im Kindergarten und der Krippe werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt eine Bedarfserhebung durchzuführen und das Konzept weiterzuentwickeln.

Die Personalstellen und der Finanzbedarf werden vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung über die Einrichtung des Angebots in den Haushalt 2019 eingeplant.

Monique Adrian